

Kita-Petition mit 6089 Unterschriften eingereicht

Montag, 31. August 2020

Von: Angela Zihler, Gewerkschaftssekretärin VPOD



Über 6'000 Personen haben innerhalb von zweieinhalb Monaten die VPOD-Petition «Kita ist kein Kinderspiel» unterschrieben. Diese grosse Zahl der Unterschriften zeigt, dass Handlungsbedarf besteht. Der VPOD hat die Petition heute dem Grossratspräsidenten Stefan Costa übergeben. Mit dabei waren engagierte Kita-Mitarbeitenden und ein Riesentintenfisch.

Innert kurzer Zeit haben 6'089 Personen die [Kita-Petition](#) unterschrieben. Die Petition fordert die Mitglieder des Grossen Rates auf, die Arbeitsbedingungen in den Kitas zu verbessern. Online und in den Kitas wurde eifrig gesammelt. Auch viele Eltern unterstützten die Anliegen des Personals, denn eine gute Betreuungsqualität hängt entscheidend von gute Arbeitsbedingungen ab.

Der Grosse Rat wird in den nächsten Tagen das Gesetz über die sozialen Leistungsangebote SLG beraten. Der VPOD fordert in seiner Petition unter anderem eine GAV-Pflicht für die Kita-Branche. Dies sieht auch der Minderheitsantrag der vorberatenden Kommission zum SLG so vor ([Art. 17 und 49 SLG](#)). Der VPOD ruf die Mitglieder des Grossen Rates deshalb auf, den Minderheitsantrag zu unterstützen.

Bisher konnten die einzelnen Gemeinden den Anbietern von subventionierten Plätzen Vorgaben zu den Arbeitsbedingungen machen. Diese Möglichkeit entfällt mit der Einführung von kantonalen Betreuungsgutscheinen. Darum müssen nun im SLG Vorgaben gegenüber den Leistungserbringern gemacht werden. Mit den Betreuungsgutscheinen werden die Tarife frei gegeben und es droht ein Wettbewerb über den Preis. Mit der Einhaltung von Mindeststandard bezüglich Löhne und Arbeitsbedingungen kann verhindert werden, dass die Arbeitsbedingungen in der Branche zusätzlich unter Druck geraten.